

# Jean Valois

## Lyrik eines reinen,unschuldigen gläsernen Herzens mit schwarzer Seele

Von Jean\_Valois

### Kapitel 6: Nicht mehr alle Tassen im Schrank

Nicht mehr alle Tassen im Schrank

Warum ist mir jeder Mensch ein Dieb?,  
Hat mich niemand um meiner Selbst lieb?,  
Sie akzeptieren mein Lächeln und vielleicht sogar mein Sein,  
Doch wie es in meinem Herzen aussieht interessiert kein Schwein,  
Um deren Drecksarbeit zu machen, ja, dafür bin ich gut,  
Doch niemand mir als Gegenleistung etwas Gutes tut,  
Drum sehe ich von Tag zu Tag öfter rot,  
Ach wie schön wär's für alle wäre ich bloß tot

So stehe ich hier nun von allen guten Geistern verlassen,  
In meinem Schrank fehlen mir so gut wie alle Tassen,  
Selbstmord? Ja, das würde denen so passen,  
Würden mich nach ein paar Tagen sowieso nicht mehr im Gedächtnis lassen

Nein, sie sollen leiden genauso wie ich,  
Ich will ihnen geben einen tiefen schmerzhaften Stich,  
Doch wie? Ach, mit meines Vaters Waffe,  
Zu verlieren hab ich nichts, auf zur blutigen Rache